



Die ARS-Schulband mit Michael Ludwig (rechts).

Foto: Schwager

# Kein Dschungel ohne Musik und Technik

**ARS-MUSICAL** Schulband und Technik-AG agieren im Hintergrund

**USINGEN** (sch). Ein Riesenerfolg war an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) das neue Musical „Abenteuer im Dschungel“ gewesen (der UA berichtete). In sechs Vorstellungen erlebten über 2000 Zuschauer eine fulminante Reise in die Geschichte von Tarzan, aber auch in die Welt des Dschungelbuchs.

Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatten dabei auch die 75 Schüler, die nicht auf der Bühne als Schauspieler, Sänger oder Tänzer zu sehen waren: Ohne Schulband und Technik-AG wäre dieses siebte Musical niemals zu stemmen gewesen: „Wir haben alles live gespielt, nichts kam vom Band“ erzählt Michael Ludwig, schon seit über 30 Jahren die 1981 gegründete Schulband leitet. Er hatte die Musik anhand von Phil Collins Noten, der das Originalwerk „Tarzan“ geschrieben hat, arrangiert und alle Partituren, auch die für die Sologesangsnummern geschrieben. Die besondere Herausforderung für Ludwig war dabei, den vorhandenen Klaviersatz für das Orchester umzuschreiben, „und zwar so, dass es wie im Original klingt. Auch auf die unterschiedliche Spielstärke der Schüler musste Rücksicht genommen werden“.

Ludwig hat zurzeit 23 Schüler in der Band, da sind Saxofon, Gitarre, Keyboard, Bass, Trompete, Querflöte, Gesang und Percussion vertreten. Zwei Jahre mit 15-monatiger intensiver Pro-

benarbeit waren in der Vorbereitung notwendig. All dies leistete die Schulband neben den sonstigen Auftritten, die man zu Einschulungsfeiern, Schulkonzerten, als Gast bei Feiern von Gemeinden und dem Kreis, sowie sogar auf Reisen nach Italien und Frankreich hatte. „In den 90er Jahren haben wir sogar einmal eine Schallplatte aufgenommen. Und 2011 ist die ARS-Schulband von Radio YOU FM zum Schulstar gekürt worden, also der besten Schulband Hessens“, so Ludwig. „Wir sind ein Team, die Kleinen lernen von den Großen. Da wird Sozialkompetenz gelernt, das ist mein Antrieb“, ergänzt er.

## Technik-AG

Finn Ahrien, Timo Wiesner, Erik Walker, Finn Lurz, Lukas Böttrich, Aaron Schneider: Sie sind das Kernteam der Technik-AG. Ohne sie gäbe es weder Licht noch Ton, auch Beamer und Video laufen unter ihrer Regie. „Wir haben uns mit der Hilfe von Lehrer Michael Stanzel 2006 gegründet und setzen inzwischen sehr hochwertiges Equipment ein“, sagt Aaron Schneider von der Technik-AG. Immer wenn Infoveranstaltungen laufen, am Tag der offenen Tür, beim Weihnachtskonzert, aber auch Schulkonferenzen sind die elf Schüler im Einsatz. „Abenteuer im

Dschungel war natürlich ein Großesatz für uns“, so Schneider, der stolz ist, mit seinen Kollegen maßgeblich zum Gelingen der spektakulären Produktion beigetragen zu haben. „Wir haben sogar bei der Schulband mitgemischt, indem wir der Querflöte eine Portion Hall zugemischt haben.“ Die verwendete Technik dürfte für eine Schule einmalig sein – Schneider beschrieb einen Teil davon: „Das Licht wurde über DMX-Controle gesteuert. Wir haben insgesamt 14 geliehene Funkstrecken genutzt. Zehn Sennheiser G3 in der 300er Version sowie zwei Sennheiser G3 100er. Dazu kamen acht Headsets, zwei Handfunkgeräte und zwei Ersatzfunkstrecken. Der gesamte Ton wurde über SAC-Studio gemischt. Das Signal wurde analog über ein CAT-5 Kabel in einen Analog-Digitalwandler eingespeist. Damit wurden insgesamt 13 Mixes erstellt, über 30 Tonspuren aufgenommen und Live über 50 Kanäle gemischt.“

Insgesamt hatte die Truppe 130 Szenen programmiert, die während der zweieinhalbstündigen Bühnenshow fehlerfrei bedient wurden. Erwähnt werden sollte auch, dass im Gegensatz zu Schauspielern, Sängern und Tänzern nicht mehrere sich abwechselnde Teams im Einsatz waren, sondern sämtliche sechs Aufführungen von der gleichen Techniker-Mannschaft betreut wurden.